



MITEINANDER
VONEINANDER
LERNEN



Liebe Eltern!

Aus langjähriger Erfahrung wissen wir, dass die Entscheidung für eine weiterführende Schule Ihnen als Eltern nicht leichtfällt. Viele Fragen müssen beantwortet und Unsicherheiten beseitigt werden, damit Sie ein gutes Gefühl für die Anmeldung Ihres Kindes an der richtigen Schule haben.

Wir wissen auch, für welches Ziel die Kinder zu uns kommen: um zu lernen und um das Abitur zu machen.

Es ist unser Ziel, alle Schülerinnen und Schüler auf diesem Weg mitzunehmen und deshalb fördern und fordern wir sie auf vielfältige Weise von Beginn an.

Der **Übergang von der Grundschule** zum neunjährigen Bildungsgang am Gymnasium mit seinen besonderen Strukturen soll gut vorbereitet werden.

Um dieses zu unterstützen und einen „sanften Übergang“ in das neue Schulleben zu erleichtern, wird Ihr Kind – falls nicht anders gewünscht – mit seinen Klassenkameraden in einer Klasse zusammenbleiben. Unser Gymnasium **kooperiert** mit den umliegenden Grundschulen, z. B. bei der Klassenzuteilung, in Form gegenseitiger **Hospitationen** oder am fest etablierten **Lehrer-Sprechtage** nach dem

ersten Halbjahr in Klasse 5, an dem sich die Lehrerinnen und Lehrer der Grundschulen und des Gymnasiums austauschen können. An einem „**Kennenlerntag**“ vor den Sommerferien treffen die Viertklässlerinnen und Viertklässler zum ersten Mal auf ihre neuen Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer sowie die neuen Mitschülerinnen und Mitschüler. Die angehenden Sextanerinnen und Sextaner nehmen dann eine Broschüre mit in die Ferien, in der alles Wissenswerte für einen guten Start steht – von der Liste der Mitschülerinnen und Mitschüler über die Vorstellung der Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner bis zum Busfahrplan – und die auch Sie als Eltern genauer informiert, so dass Ihrem Kind am ersten Schultag schon vieles bekannt ist.

Von Anfang an fördern wir die **Selbstständigkeit** unserer Schülerinnen und Schüler durch unsere **moderne Ausstattung** und unsere vielfältigen **Förder- und Förderangebote**, eine Hausaufgabenbetreuung und **internationale Austauschprogramme**.

Verschaffen Sie sich gerne mit dieser Broschüre einen ersten Eindruck von unserer Schule, an der wir gemäß unserem Schulmotto „**miteinander voneinander lernen**“!

Miteinander voneinander lernen

Dies ist der Leitspruch, auf den sich die Schulgemeinde nach einem mehrere Jahre währenden Entscheidungsprozess als übergeordnetes Ziel der gemeinsamen Arbeit an der Schule verständigt hat. Ein Motto, das eine unserer Stärken abbildet: an unserer Schule steht das „Miteinander“ im Vordergrund, mit dem gemeinsamen Ziel einer Vermittlung von **Werten**, **Wissen** und **Weltoffenheit**.

Diese drei Säulen des Lernens am Städtischen Gymnasium Ochtrup verfolgen das Ziel, den Schülerinnen und Schülern eine vertiefte Allgemeinbildung und Hilfe zur persönlichen Entfaltung in sozialer Verantwortung zu geben und sie in einer Atmosphäre gegenseitiger Wertschätzung zu selbstständigen und fachkundigen Menschen zu erziehen.

Das entstandene Leitbild bildet nun eine Art Referenzrahmen für die Arbeit am Gymnasium, der zu den zentralen drei Bereichen **Werte**, **Wissen** und **Weltoffenheit** Leitsätze formuliert, mit denen wir uns identifizieren. Die nachfolgende tabellarische Übersicht schlüsselt auf, wie wir die Säulen des Lernens im Schulalltag umsetzen.



Werte



Für uns bedeutet das:

- Wir vermitteln ethische Grundwerte und fördern das ethisch-moralische Urteilsvermögen. Die nachfolgenden Aspekte bilden dabei die Grundlage für ein soziales Miteinander aller am Schulleben beteiligten Personen.
- Wir erweitern die individuelle Persönlichkeitsbildung in Gemeinschaft.
- Wir unterstützen die Entwicklung eines differenzierten Selbst-Bewusstseins.
- Wir fördern den respektvollen Umgang aller am Schulleben beteiligten Personen, sowie die Toleranz gegenüber Andersartigkeit in Vielfalt.

Wofür wir stehen

Demokratie	Partizipation aller am Schulleben beteiligten Personen bei Entscheidungsprozessen (Schüler/innen (SV), Eltern (Elternpflegschaft), Kollegium (Lehrkräftekonferenzen, Steuergruppe), besondere Bedeutung der Fächer Geschichte und Politik (Exkursion nach Esterwegen, Juniorwahl, Jugend debattiert)
Respekt/ Toleranz	Programme und Veranstaltungen gegen Mobbing
Solidarität	Projekt Christopher, Karla Scheffter, Sponsorenläufe, Kuchenaktionen
Offenheit	Austausche (Frankreich, USA, Polen)
Gemeinschaftssinn	Klassenfahrten und Schulfeste (Unterstufenparty), Big Band, Theater- und Kunstprojekte, Schul- und Klassenfeste, Wandertage
Teamfähigkeit	Teaming-Konzept in Kl. 5, Klassenfahrt 6 mit pädagogischem Erlebnisprogramm, Schulsport (Rudern, Wettkämpfe), Schulmannschaften
Selbstbewusstsein	Lions Quest, Schulsozialarbeit, Beratungslehrer, "Be smart, don't start", „Klar bleiben“ (Programme im Bereich der Drogenprävention)
Verlässlichkeit	Hausaufgabenbetreuung, Übermittagsbetreuung
Verantwortung	Schüler helfen Schülern, Patenkonzept, Sportveranstaltungen, Kleintierhege



Wissen



Was wir bieten

Fachliche Bildung	Grundlage des Lernens am Gymnasium
Vernetzte Bildung	Kooperation der Fächer untereinander, Kooperation mit den Grundschulen, Kooperation mit der Bücherei
Individuelle Bildung	Selbstlernzentrum, binnendifferenzierender Unterricht, Maßnahmen an unserer Schule zum Fördern und Fordern (Schüler helfen Schülern / DELF / Cambridge, Rechtschreib-AG, Wettbewerbe, Lernzeit, FuX-Konzept), Beratung, Methodenlernen
Selbstständige Bildung	Projekt „Lernen lernen“, Methodentage in der EF, Facharbeiten
Kooperative Bildung	Einsatz kooperativer Lernformen im Unterricht
Digitale Bildung	iPad-Nutzung in allen Klassen, Computerräume, Active-Whiteboards, Lernplattformen
Berufliche Bildung	Berufsbildung (Girls-and Boys-Day, Berufsbörsen, „KaoA“ – Kein Abschluss ohne Anschluss), Wissenschaftspropädeutisches Lernen
Ruhezonen	Oberstufenraum, Selbstlernzentrum, Schulgarten, Schulhof

Für uns bedeutet das:

- Wir fördern und fordern fachliche und methodische Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern und ermöglichen ihnen so das Erlangen der Allgemeinen Hochschulreife.
- Wir unterstützen Schülerinnen und Schüler im Rahmen ihrer kognitiven Fähigkeiten und befähigen sie zu Selbstständigkeit, mit dem Ziel, ihre Kompetenzen zu erweitern.
- Wir schaffen eine angstfreie und angemessene Lernatmosphäre, in der Schülerinnen und Schüler ihre Kompetenzen entwickeln und erweitern können.
- Wir festigen den verantwortungsbewussten Umgang mit digitalen Medien.



Weltoffenheit



Was wir ermöglichen

Vernetzung

Kooperationspartner: WWU Münster (Sport), Bildungspartnerschaft Stadtarchiv, Kunstakademie, ZfsL, Café Freiraum Ochtrup (Drogenprävention)

Austausche

Frankreich, USA, Polen, Austauschschülerinnen und -schüler

Gemeinschaft

Förderverein, Hammes-Stiftung, Big Band

Außerschulische Projekte

Fachexkursionen, Theaterjugendring Münster

Kooperation

Schülervertretung, Elternschaft, Kollegium



Für uns bedeutet das:

- Wir fördern interkulturelle Kompetenzen und öffnen die Schule für lebendiges und praxisbezogenes Lehren und Lernen.
- Wir ermöglichen, unterschiedliche Perspektiven wahr- und einzunehmen, und fördern somit die Verständigung.



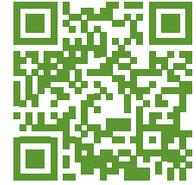


Städtisches Gymnasium Ochtrup

Lortzingstraße 2 | 48607 Ochtrup | (0 25 53) 99 31 90

www.gymnasium-ochtrup.de

verwaltung@gymnasium-ochtrup.de



Olaf Reitenbach, Schulleiter

Matthias Nolte, stellvertretender Schulleiter

Kirsten Müßen, Erprobungsstufenkoordinatorin

